

MEGATREND INFRASTRUKTUR – HANSAglobal Structure

Gewiss nicht als Aprilscherz gemeint, hat der Hamburger Vermögensverwalter Signal Iduna Asset Management, der zur gleichnamigen Gruppe gehört, am 1.4.2021 einen Publikumsfonds für liquide Infrastrukturinvestments gestartet. Die 30 Mio. Euro Startvolumen kommen dabei aus dem eigenen Haus und sind ein deutlicher Vertrauensbeweis für Manager Bodo Orłowski.



HANSAglobal Structure Weiter gefasst und sehr liquide

Der HANSAglobal Structure (WKN: A2QJK1 / A2QJK0) wird ebenso von dem erfahrenen Portfoliomanager betreut, wie der seit Anfang 2020 auf derselben Strategie basierende Spezialfonds. Ziel der Strategie ist es, die defensiven Stärken von Infrastrukturinvestments mit den Chancen, die sich aus der Energiewende und anderen weltweiten Infrastrukturtrends ergeben, zu kombinieren. Hierzu investiert Orłowski mit einem fundamentalen Ansatz weltweit in Sektoren wie Energie, Wasser, Verkehr und Kommunikation und die zuliefernden Branchen.

Im Fokus stehen dabei Grundeinrichtungen und Anlagen, die für die Volkswirtschaft eines Landes notwendig sind und im Regelfall nur mittelbar der Produktion von Gütern dienen. „Wir können uns sehr für diese Definition und die dahinterstehenden Unternehmen begeistern“, sagt Dr. Peter Andres, Sprecher der Geschäftsführung der Signal Iduna Asset Management.

„Darüber hinaus sind wir aber der Auffassung, dass das dauerhafte Miteinander und die Struktur einer Gesellschaft heute auch von Dienstleistern geprägt werden, die nicht in dieses klassische Muster fallen.“ Daher reiche der - für den Fonds verwendete - Ansatz erheblich weiter und umfasse insbesondere auch Unternehmen, die Netzwerke und vergleichbare Strukturen aufbauen, besitzen oder betreiben. „Das reicht beispielsweise von Zahlungsdienstleistern über Gesundheits- und Bildungsanbieter bis in den Technologiesektor, wobei auch Zulieferer inkludiert sind,“ führt Orłowski aus.

Wie breit das Universum aufgestellt ist, zeigen zwei der Titel, die aktuell favorisiert werden. Mit dem kanadischen Unternehmen Canadian Pacific Railway ist eine von sieben überregionalen Eisenbahngesellschaften für Gütertransport in Nordamerika im Depot, die überproportional



MEGATREND INFRASTRUKTUR – HANSAGlobal Structure

von einer konjunkturellen Belebung profitieren würde. Gleichzeitig eröffnet die beabsichtigte Übernahme des Wettbewerbers Kansas City Southern nennenswerte Synergiepotenziale.

Am anderen Ende des Spektrums findet sich mit Nel ASA der norwegische Pionier der Wasserstofftechnologie und Weltmarktführer für Wasserstoffelektrolyse im Portfolio. Dem Hersteller und Anbieter von Anlagen für die Produktion und Distribution von Wasserstoff werden gute Chancen eingeräumt, sich in einem wachsenden und zukunftssträchtigen Markt durchzusetzen und somit direkt am weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien zu partizipieren.

An diesen Beispielen zeigt sich, wo überall auf der Welt Manager Orlowski interessante Unternehmen findet. Im bereits existierenden Spezialfonds kommen 42 % der Titel aus Europa, 36 % aus Nordamerika und 22 % aus Asien. Währungsrisiken werden aktiv gemanagt, so ist z.B. das USDollar-Exposure aktuell zu etwa 20 % abgesichert, während kleinere Währungsbestandteile in Asien auch aus Diversifikationsgründen komplett offengelassen werden. Ebenso wird ESG-Kriterien Rechnung getragen. So soll nicht in Unternehmen investiert werden, die schwerwiegend oder mehrfach gegen den UN-Global Compact verstoßen haben oder die aus kritischen Branchen wie Fracking oder der Verstromung von Kohle oder Uran kommen. Entsprechend gut fällt das MSCI ESGRating aus: nur zwei Unternehmen im Portfolio erhalten aktuell ein schwächeres Rating als „BBB“.

Für Investoren, die am aktuellen Megatrend grüne Infrastruktur partizipieren - alleine China wird nach einer Studie von Goldman Sachs 16 Billionen US-Dollar für die Klimaneutralität ausgeben und auch die USA schwenken mit aller Kraft auf diesen Kurs ein – und gleichzeitig nicht auf die defensiven Eigenschaften von klassischen Infrastrukturunternehmen verzichten möchten, könnte der HANSAGlobal Structure eine interessante Beimischung sein. Es gibt eine Retail (WKN: A2QJK1) und eine Institutionelle Anteilscheinklasse (A2QJK0) – letztere ab einer Mindestanlage von 50.000 Euro. Beide Tranchen sollten bei allen gängigen Plattformen gelistet sein. Sollte es hier wider Erwarten Probleme geben, so freuen wir uns über eine kurze Nachricht, damit wir diese beheben können